

B

C

D

E

F

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

TinLine GmbH

Inhaltsverzeichnis

[illegible]

Anschluss- und Umgebungsbedingungen

Schaltgerätekombination nach SN EN 61439

Bemessungsspannung: 3x400V / 230V, 50Hz

Bemessungsstrom: 100A

Art des Netzes (Schutzmassnahmen):
☐ TN - C
☐ TN - S
☐ TN - C - S

Schutzart (Schrankschutzhülse):
☐ IP30 ☐ IP40 ☐ IP54
☐ IP31 ☐ IP41 ☐ IP....

Berührungsschutz:
☐ Zugang für Laien IP2xC
☐ Zugang für instruierte Personen IP2xB

Kurzschlussstrom an der Anschlussstelle:
☐ 4.5kA ☐ 10kA
☐ 6kA ☐ 20kA

Umgebungstemperatur:
☐ 20°C ☐ 35°C
☐ 25°C ☐ Eine Schrankbelüftung ist eventuell vorzusehen

Verschmutzungsgrad: ☐ 3 ☐ .

Besondere Anforderungen: ☐ .

Symbolverzeichnis

	Leitungsschutzschalter		Relais oder Schütz		Digitale Uhr		Hupe Allgemein		Klemmen Normalspannung
	Sicherung		Anzugverzögertes Relais		Analoge Uhr		Wechselrichter		Klemmen Kleinspannung
	Leistungs- oder Motorschutz-Schalter		Abfallverzögertes Relais		Widerstand		Signalisationslampe		Klemmen Direktabgang
	Fehlerstrom-Schutzschalter mit Leitungsschutzschalter		Schliesskontakt		Trafo		Dreheschalter		Abschirmung
			Öffnungskontakt		Leuchtdiode		Notschalter		
	Kilowatt-Stundenzähler		Wechselkontakt		Kondensator		Schlüsselschalter		
			Hauptkontakt		Schutz-Erde				
	Voltmeter		Anzugverzögerter Schliesskontakt		Potentialquerverweis Abgehend nach				
	Ampèremeter		Abfallverzögerter Schliesskontakt		Potentialquerverweis Ankommend von				
	Motor		Anzugverzögerter Wechselkontakt		Thermometer				

Allgemeine Hinweise

1. Materialvorgaben

- Sind im Schema Vorgaben bezüglich Fabrikat, Typ und speziellen eigenschaften vorgegeben, muss dieses Material verwendet werden.
- Abweichungen sind mit uns abzusprechen und gut zu heissen.
- Alle übrigen Materialien sind frei wählbar, sofern diese den aktuellen Normen- und Qualitätsstandarts entsprechen.

2. Vorschriften / Prüfungen

- Örtliche Vorschriften (NIN, WV, SUVA, EN-Normen, UVG, Gebäude-ersicherungen) und Vorgaben Dritter sind zu berücksichtigen.
- Verteilungen sind gemäss den anerkannten Regeln der Technik und Regionalen Normen auszuführen und zu prüfen.
- Der Montageort ist auf Einhaltung der Brandschutzvorschriften zu prüfen.

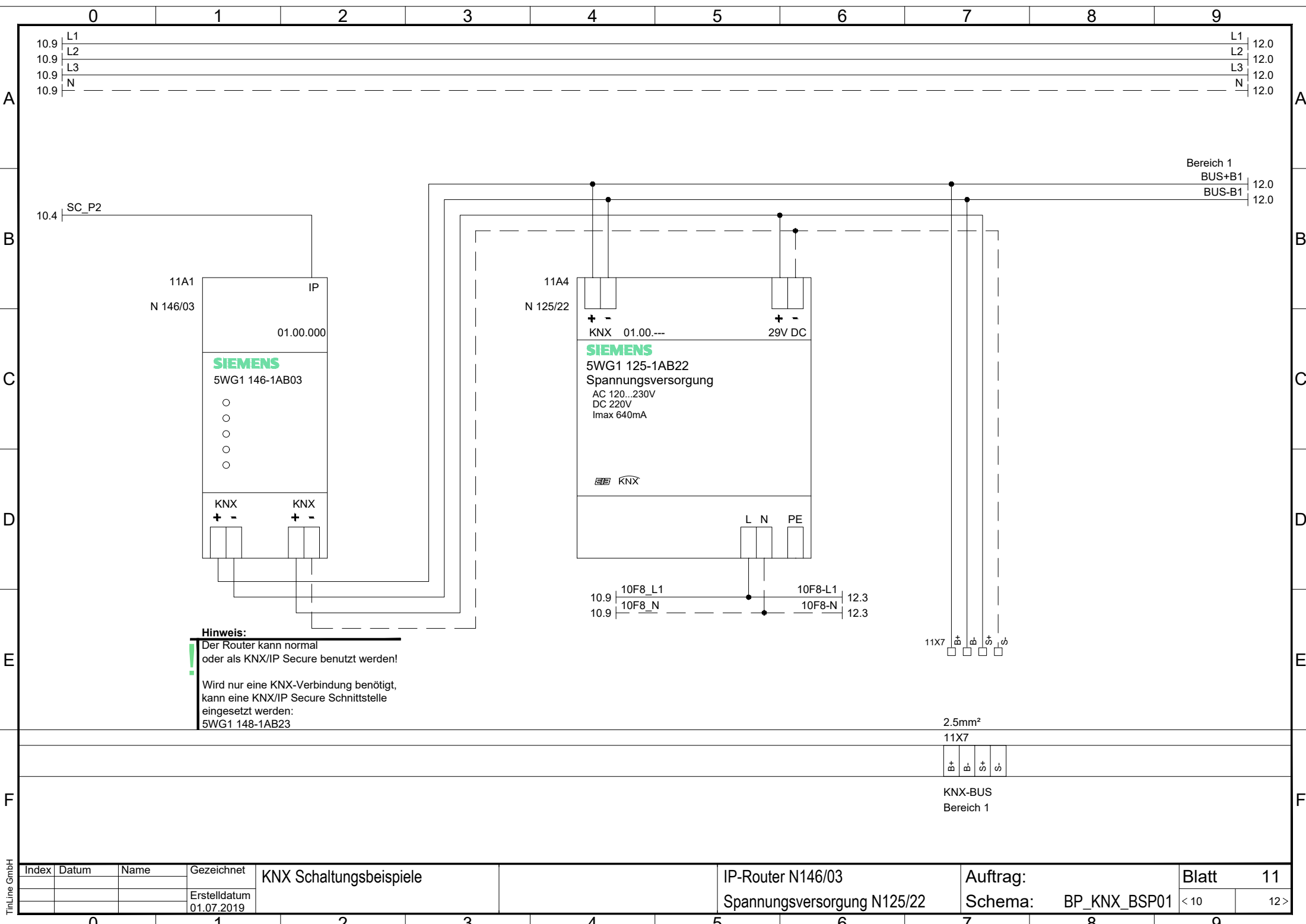
3. Disposition

- Vor Erstellung sind die benötigten Mindestmasse der Verteilanlage mittel Grobdisposition des Planers bestätigen zu lassen.
(inkl. Angabe Fabrikat, Typ, Masse, Farbe).
- Der Unternehmer/Lieferant ist verantwortlich für die Einbringung der Verteilanlagen in die dafür vorgesehenen Gebäude, Räume und Nischen.
(Transportteilungen, Fluchtweg beachten).
- Die definitiven Masse sind am Bau aufzunehmen resp. zu kontrollieren.

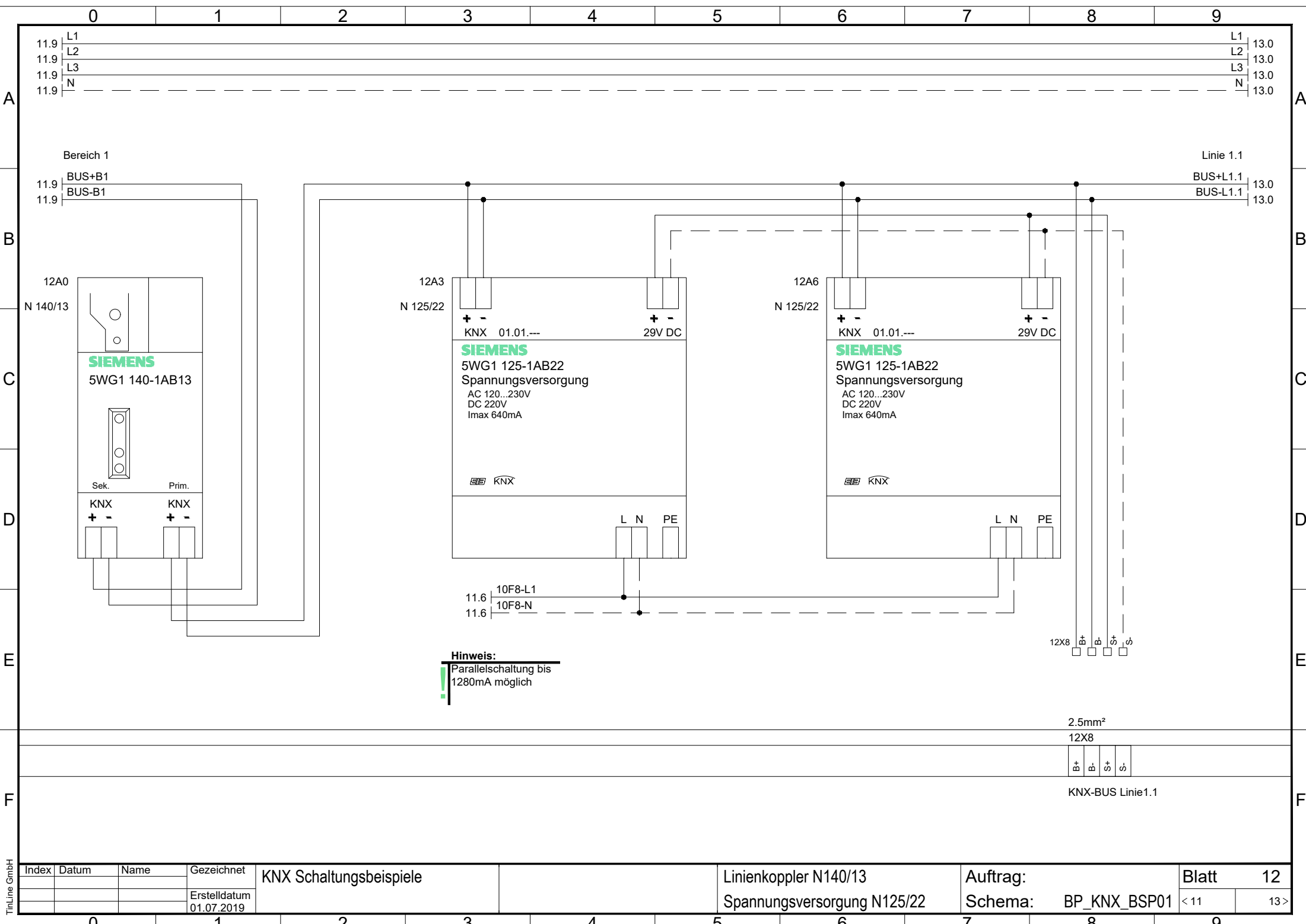
4. Bezeichnungen

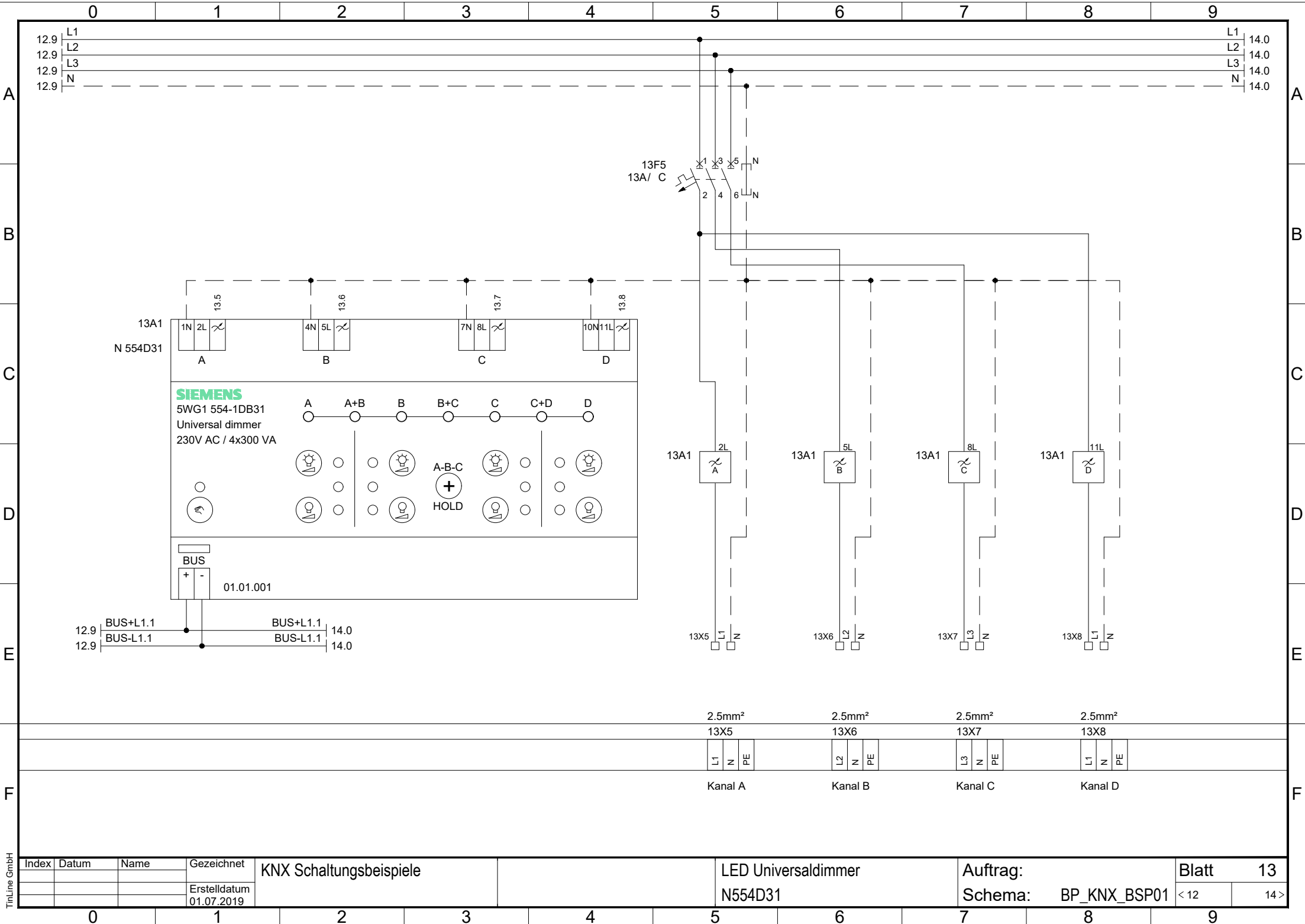
- Sämtliche Klemmen, Apparate, Bezeichnungstreifen und Legende sind mit dentischen Beschriftungen gem. Schema zu kennzeichnen.
- Notberechtigte Abgänge sind in Legenden und Bezeichnungstreifen sichtbar zu kennzeichnen.
- Not-Neutralleiter-Isolationen (hellblau) an den Enden grün bezeichnet.
- Prüfprotokolle und Legenden sind nach der Ausführungsphase zu bereinigen und auf der Anlage zu deponieren (Mit Kopie an Planer).
- Typenschilder sind gemäss den anerkannten Regeln der Technik und Regionalen Normen gut sichtbarund dauerhaft anzubringen.

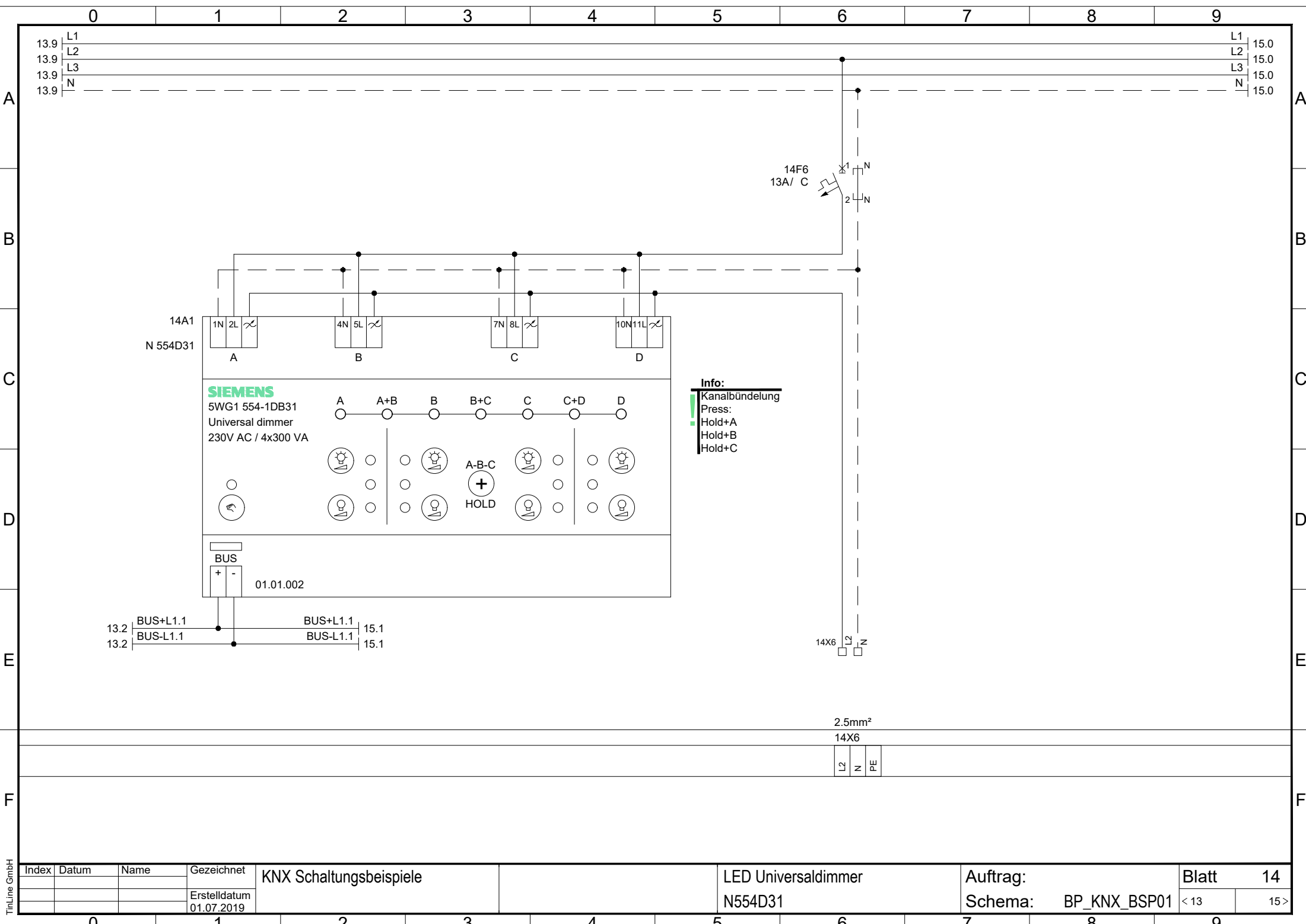
5. Anlagespezifische Angaben



Hinweis:
Der Router kann normal oder als KNX/IP Secure benutzt werden!
Wird nur eine KNX-Verbindung benötigt, kann eine KNX/IP Secure Schnittstelle eingesetzt werden:
5WG1 148-1AB23

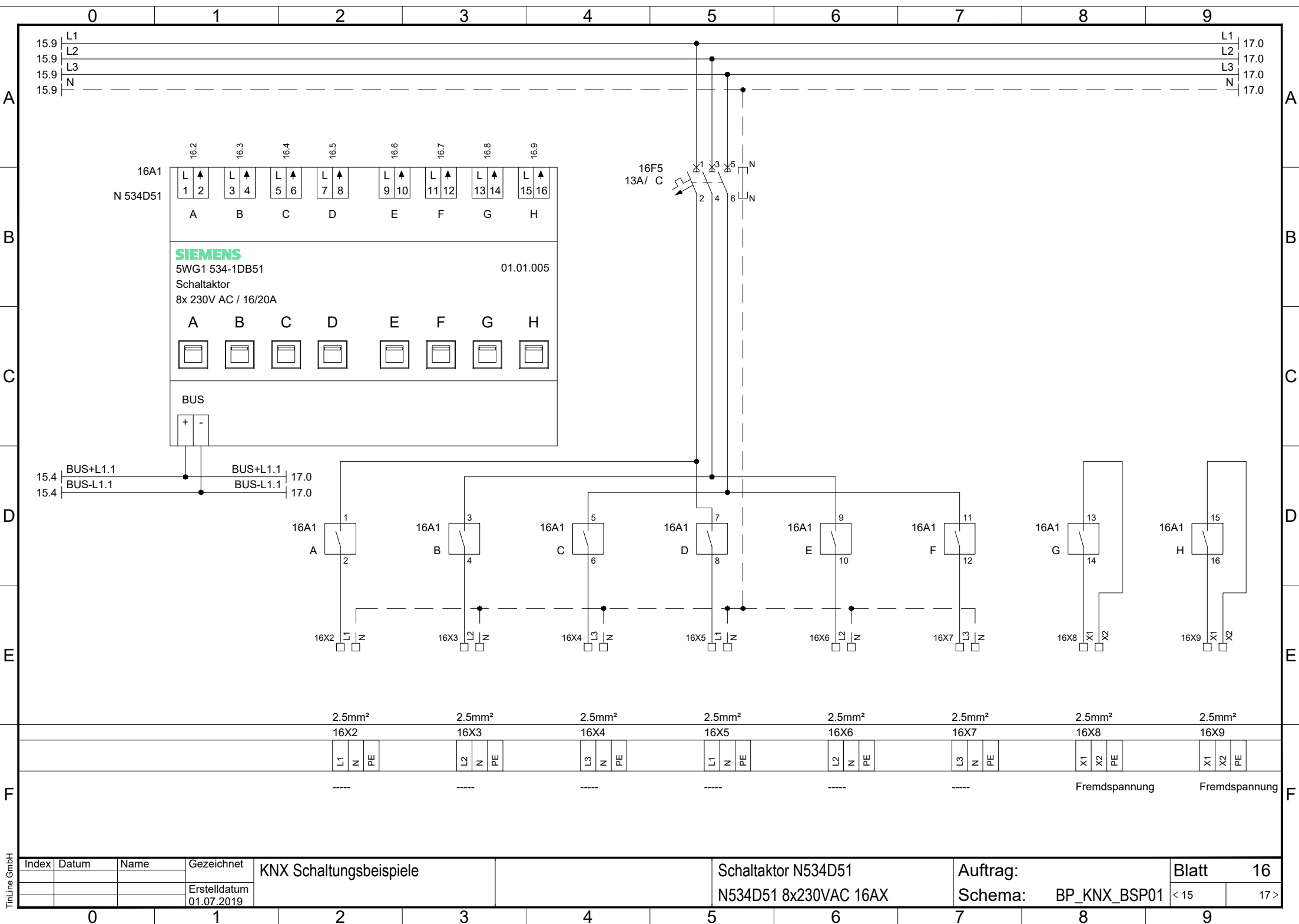


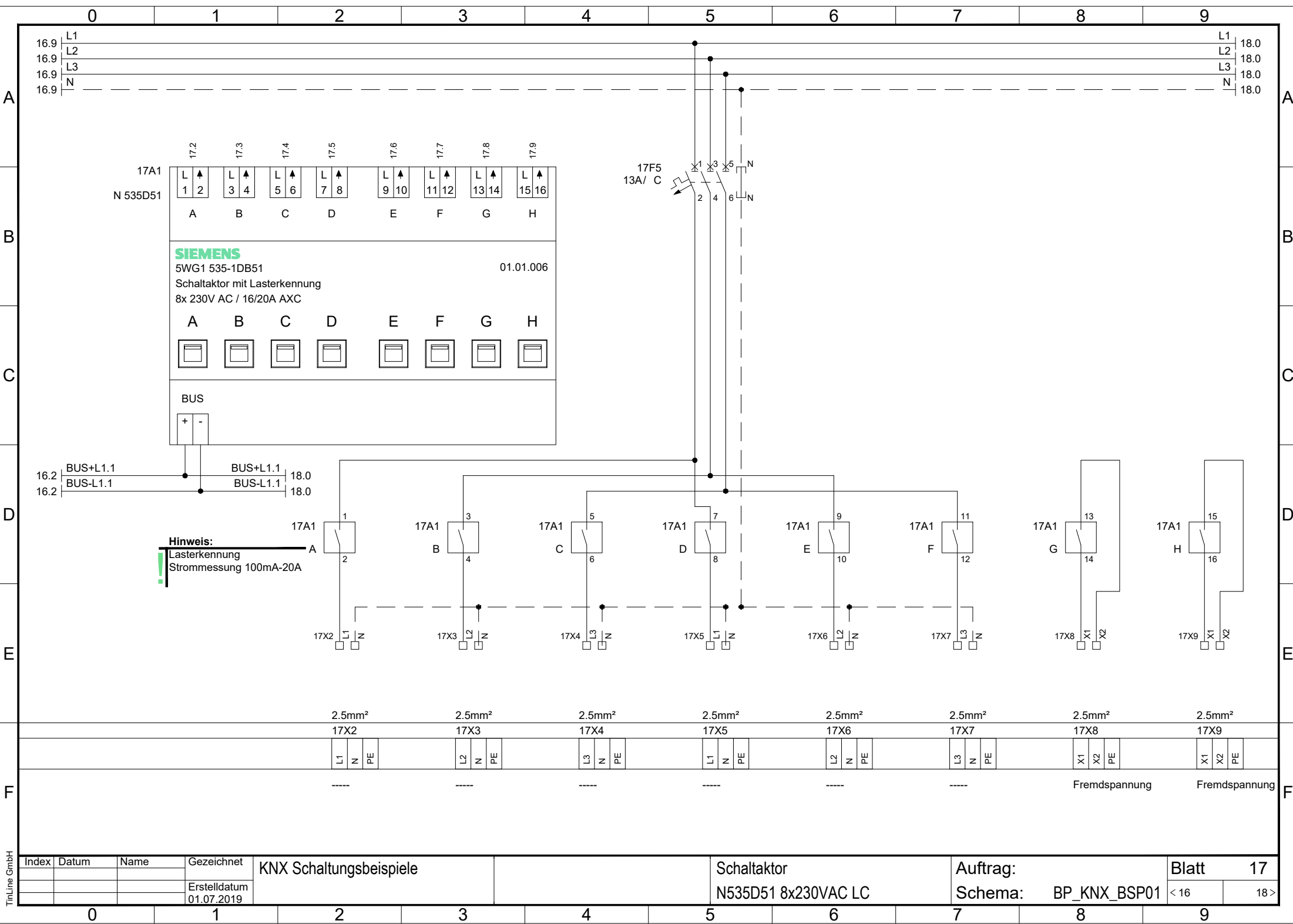




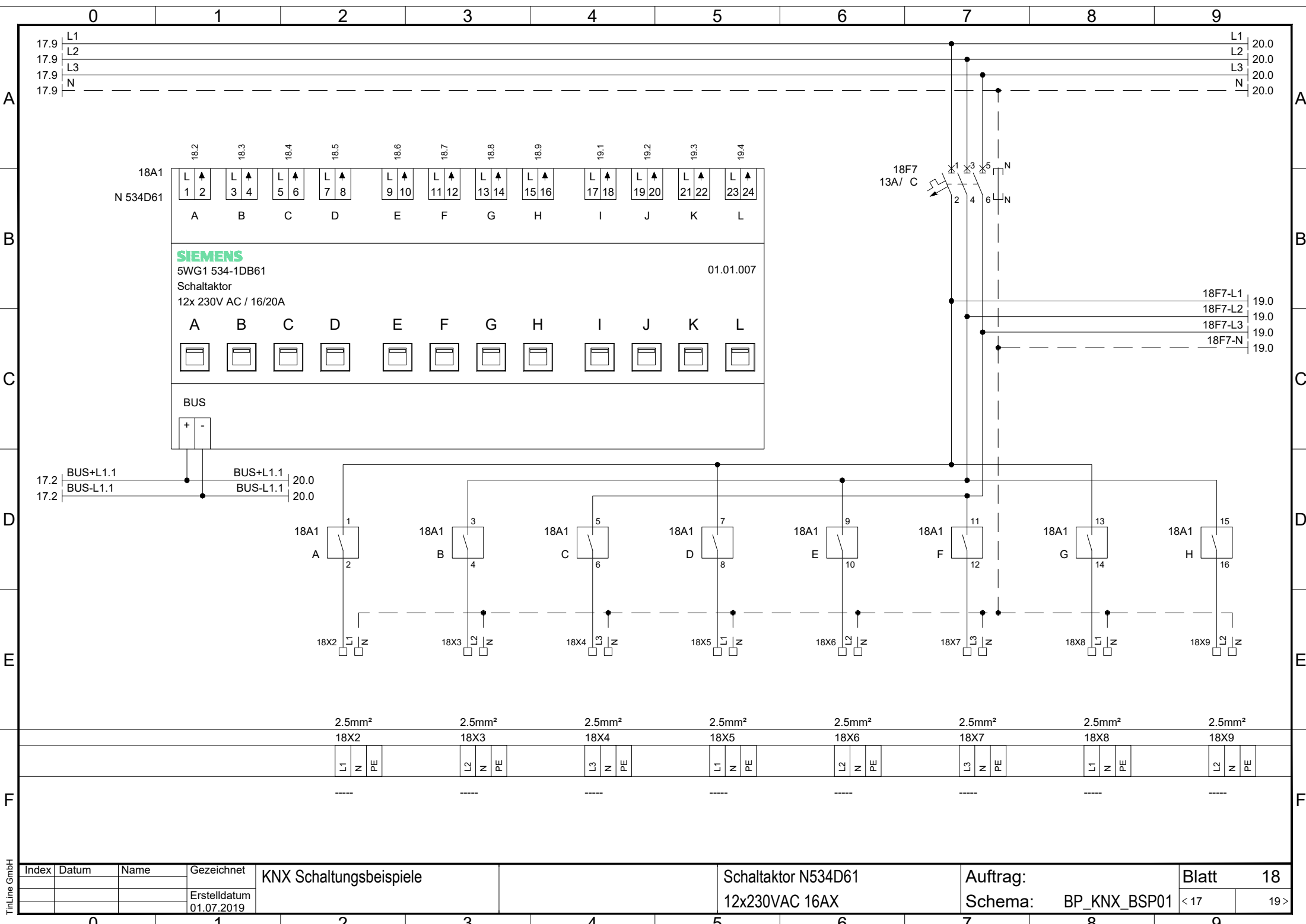
TinLine GmbH

Index	Datum	Name	Gezeichnet	KNX Schaltungsbeispiele		LED Universaldimmer		Auftrag:		Blatt 14	
			Erstelldatum			N554D31		Schema: BP_KNX_BSP01		< 13	15 >
			01.07.2019								





TinLine GmbH



TinLine GmbH

Index	Datum	Name	Gezeichnet	KNX Schaltungsbeispiele					Schaltaktor N534D61 12x230VAC 16AX		Auftrag: Schema: BP_KNX_BSP01		Blatt	18
			Erstelldatum										< 17	19 >
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9					



TinLine GmbH

